
**An den Ausschuss für Anregungen
an den Rat oder die Bezirksvertretung (hier BV Ehrenfeld)**

Sehr geehrte Mitglieder der BV und Entscheidungsträger bzgl. der Neubebauung des Siemensgeländes in Ehrenfeld,

wir wenden uns an Sie als Eigentümer des Grundstücks Venloer Str. Unser Grundstück grenzt rückwärtig zu 100 % an das Siemensgelände (Südseite Siemens), welches zur Ostseite hin u.a. an die öffentlichen Parkplätze hinter der Moschee grenzt (s.Abb.).

Nach dem Abriss besteht also ohne Weiteres (zw. Fuchsstr. und Franz-Geuer-Str.) die Möglichkeit einer öffentlichen Anbindung unseres, sowie weiterer Grundstücke an der Venloer Str., die bis an das Siemensgelände reichen, und durch ihre Tiefe und der daraus resultierenden schlechten Erreichbarkeit, z.T. sehr primitiv oder gar nicht bebaut sind.

In der Berichterstattung ist zu lesen, dass eine sinnvolle Wegeplanung im Viertel verwirklicht werden soll (gleichzeitig ist immer wieder von einer wünschenswerten Wohnraumverdichtung im städtischen Bereich die Rede).

Eine Anbindung der Rückseite dieser tiefen Grundstücke an das Wege-/Straßennetz würde die Möglichkeit einer Neu-/Bebauung auch dieser Grundstücke eröffnen.

Wir(seit 4 Generationen ansässig) sind gerade dabei, unseren Grundbesitz auf die nächste Generation zu übertragen, die an einer solchen Entwicklungsmöglichkeit großes Interesse hätte.

Bitte bedenken Sie diese Anregung bei ihrer Entscheidungsfindung !

Falls für die Berücksichtigung ein konkretes Bauvorhaben beantragt werden müsste, wären wir für einen entsprechenden Hinweis dankbar, und würden auch diesen Weg gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen aller Eigentümer

